

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde an Karl Hegel, Köln, 31. Dezember 1887

Privatbesitz

Köln, den 31. December 1887.

Hochgeehrter Herr!

Die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde durfte vor einigen Monaten eine tief em[p]fundene Huldigung, welche die Dankbarkeit ihr gebot, Ihnen darbringen. In ihrer Jahresversammlung am 28. d[ieses] M[onats] hat dieselbe Gesellschaft auf den Vorschlag des Vorstandes Sie zu Ihrem Mitgliede erwählt.

Indem ich die Ehre habe, dieses zu Ihrer Kenntnis zu bringen, bitte ich Sie, hochverehrter Herr Professor, Ihre Theilnahme den Bestrebungen der Gesellschaft zuzuwenden, zugleich aber auch, Nachsicht mit uns üben zu wollen, die wir erst jetzt vollziehen, was schon längst, unmittelbar bei der Stiftung der Gesellschaft hätte vollzogen werden müssen.

In einigen Tagen werde ich mich beehren den jüngsten Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft Ihnen zu überreichen; die älteren Berichte darf ich schon diesen Zeilen beifügen.¹

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst
Professor Dr. Höhlbaum,
als Vorsitzender des Vorstands.

¹ Die Beilage hat sich nicht erhalten.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde [= Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde]

[gesellschaftfuerrh_80571](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Höhlbaum [= Höhlbaum, Konstantin] [hoehlbaumkonstantin_3127](#)

Orte

Köln [= Köln] [koeln_4271](#)

Sachen

Geschichtskunde [= Gesellschaft für Rheinische Geschichte, Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde]

[gesellschaftfuerrh_72443](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)